

Muster:	ASK 21	TM-Nr. 28
	ASK 23 / ASK 23 B	TM-Nr. 13
	ASW 19 / ASW 19 B	TM-Nr. 27
	ASW 20 alle Baureihen	TM-Nr. 40
	ASW 20 TOP alle Baureihen	TM-Nr. 40
	ASW 24 Prototyp	TM-Nr. 40
	ASW 22 / ASW 22 B / ASW 22 BL	TM-Nr. 11
	ASW 22 BE / ASW 22 BLE / ASW 22 M	TM-Nr. 6
	ASW 24 / ASW 24 B	TM-Nr. 11
	ASW 24 E	TM-Nr. 6
	ASW 24 TOP	TM-Nr. 4
	ASH 25	TM-Nr. 15
	ASH 25 E / ASH 25 M	TM-Nr. 13
	ASH 26	TM-Nr. 5
ASH 26 E	TM-Nr. 9	

Gegenstand: Nasenbolzen mit O-Ring

Betroffen:	ASK 21,	Geräte-Nr. 339,	alle Werknummern
	ASK 23 / ASK 23 B,	Geräte-Nr. 353,	alle Werknummern
	ASW 19 / ASW 19 B,	Geräte-Nr. 308,	alle Werknummern
	ASW 20 alle Baureihen,	Geräte-Nr. 314,	alle Werknummern
	ASW 20 TOP alle Baureihen,	Geräte-Nr. 05.851,	alle Werknummern
	ASW 24 Prototyp	Werk-Nr. 24000	
	ASW 22 / ASW 22 B / ASW 22 BL,	Geräte-Nr. 351,	alle Werknummern
	ASW 22 BE / ASW 22 BLE / ASW 22 M,	Geräte-Nr. 834,	alle Werknummern
	ASW 24 / ASW 24 B,	Geräte-Nr. 04.366,	alle Werknummern
	ASW 24 E,	Geräte-Nr. 859,	alle Werknummern
	ASW 24 TOP,	Geräte-Nr. 864,	alle Werknummern
	ASH 25,	Geräte-Nr. 04.364,	alle Werknummern
	ASH 25 E / ASH 25 M,	Geräte-Nr. 858,	alle Werknummern
	ASH 26,	Geräte-Nr. 383,	alle Werknummern
ASH 26 E,	Geräte-Nr. 883,	alle Werknummern	

Dringlichkeit: Keine, Nachrüstung auf Wunsch, bei Neuanfertigung serienmäßig.

Vorgang: Es sind uns Vorfälle bekannt geworden, hauptsächlich bei Fremdmustern, wobei mit nicht eingeschraubten bzw. nicht ordnungsgemäß montierten Höhenflossen-Nasenbolzen geflogen worden ist.

Aufgrund solcher Vorfälle sehen wir uns veranlaßt, den Nasenbolzen mit einem O-Ring zu versehen, so daß er nicht mehr aus der Höhenflossennase herausgenommen werden kann und falls nicht eingeschraubt, sichtbar hervorsteht.
Diese Lösung hat sich bei der ASW 27 bereits bewährt.

Maßnahmen: Nach Zeichnung 000.33.9001, Blatt 1 an der Höhenflosse von der Unterseite den Nasenbeschlag aufbohren und reiben. Nach Blatt 2 in den Nasenbolzen eine Nut für den O-Ring drehen. Nasenbolzen nach Bearbeitung mit geeigneter Oberflächenbehandlung gegen Korrosion schützen (siehe Zeichnung 000.33.9001, Blatt 2). Den Nasenbolzen in den Nasenbeschlag der Höhenflosse stecken und den O-Ring in die Nut des Nasenbolzen montieren. Hierbei den O-Ring einfetten, z.B. mit Vaseline.

Diese Technische Mitteilung ist bei Bedarf als Anhang in das Flug- und Betriebs- bzw. Wartungshandbuch einzufügen und im Berichtigungsstand des entsprechenden Handbuchs einzutragen.

Material und Zeichnungen: Zeichnung 000.33.9001, Blatt 1, Nasenbeschlag für Bolzen mit O-Ring im HLW
Zeichnung 000.33.9001, Blatt 2, Nasenbolzen mit O-Ring für HLW

Hinweise: Diese Änderung darf von einer sachkundigen Person durchgeführt werden und ist von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät zu prüfen, im Bordbuch, Flug- und Betriebs- bzw. Wartungshandbuch und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 28.06.1999

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A.

(Lutz-W. Juntow)

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 14.03.2000 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:
gez.: Jung